

---

# PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken / Berlin, 17. Juni 2022

---

## Hoch hinaus! Ingenieurkammern zeichnen Nachwuchstalente bei bundesweitem Schülerwettbewerb aus

Am 17. Juni 2022 würdigten die Ingenieurkammern im Deutschen Technikmuseum in Berlin die besten Teams des bundesweiten Schülerwettbewerbs „Junior.ING“. Die ersten Preise beider Alterskategorien gehen in diesem Jahr nach Rheinland-Pfalz. Die saarländischen Teilnehmerinnen vom Gymnasium Johanneum in Homburg und von der Montessori-Gemeinschaftsschule Saar in Friedrichsthal erreichten jeweils einen respektablen 5. Platz. Aufgabe war es, eine funktionstüchtige Schanze zu planen und als Modell zu bauen.

Trotz coronabedingter Einschränkungen an vielen Schulen beteiligten sich insgesamt 3.164 Mädchen und Jungen mit 1.397 Modellen am aktuellen Wettbewerb. Sie investierten mehr als 27.000 Arbeitsstunden. Durchschnittlich stecken in jeder Sprungschanze knapp 20 Stunden Bauzeit. Der Anteil der teilnehmenden Schülerinnen am Wettbewerb „Junior.ING“ lag in diesem Jahr bei 42 Prozent und erreichte damit einen neuen Rekord.

Dazu trugen auch die ausschließlich weiblichen Teilnehmerinnen aus dem Saarland bei. In der Alterskategorie I (bis Klasse 8) erreichte Sophie Lau vom Gymnasium Johanneum in Homburg mit ihrem Modell „Grauer Adler“ einen respektablen 5. Platz. Und auch in der Alterskategorie II (ab Klasse 9) belegten drei junge Saarländerinnen einen hervorragenden 5. Platz: Lucia Fassbender, Lotta Schwaiger und Mia Siegel von der Montessori-Gemeinschaftsschule Friedrichsthal mit ihrem Modell „Starlit Skip“.

Dipl.-Ing. Alexander Bach, Vizepräsident der Ingenieurkammer des Saarlandes, der den saarländischen Teilnehmerinnen ihre Preise und Urkunden überreichte, äußerte sich begeistert über den regen Zuspruch: „Das zeigt, dass es sehr wohl möglich ist, junge Menschen für Ingenieurthemen zu begeistern. Ich hoffe, dass möglichst viele von ihnen dabeibleiben und wir so mit unserem Schülerwettbewerb etwas zur Fachkräftesicherung beitragen können. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer, ohne deren Engagement unser Schülerwettbewerb nicht so erfolgreich wäre.“

### **1. Platz in der Alterskategorie I (bis Klasse 8):**

Raphael Nalbach und Leonard Nalbach  
mit ihrer „Eisblitzschanze“  
Grundschule Malborn und Gymnasium Hermeskeil (Rheinland-Pfalz)

### **1. Platz in der Alterskategorie II (ab Klasse 9):**

Moritz Schneider, Niklas Bischoff und Jan Sold  
Mit der Sprungschanze „Le grand saut“  
BBS Neustadt am Rübenberge (Rheinland-Pfalz)



Ingenieurkammer  
des Saarlandes

Franz-Josef-Röder-Str. 9  
66119 Saarbrücken

Telefon: 0681/5853-13  
Telefax: 0681/5853-90

info@ing-saarland.de  
www.ing-saarland.de

Dipl.-Ing. Ellen Petersson von der Deutschen Bahn AG sieht im Schülerwettbewerb „Junior.ING“ ebenfalls eine Chance für die Zukunft: „Fachkräftemangel - ein Thema, das viele Unternehmen und auch die DB herausfordert. Darum gilt es, früh Interesse an spannenden Jobs zu wecken und mit der Förderung des Nachwuchses zu beginnen! Der Schülerwettbewerb der Ingenieurkammern geht hier mit gutem Beispiel voran. 30 kreative, innovative und handwerklich hervorragend gearbeitete Siegermodelle der Landeswettbewerbe standen für unseren DB Sonderpreis zur Auswahl, mit dem wir auch in diesem Jahr wieder eine besonders innovative Arbeit würdigen.“

### **Sonderpreis der Deutschen Bahn für ein besonders innovatives Team:**

Maja Augustin und Gabriel Bock  
mit ihrer „Schanze X“  
HOGA Schulen, Dresden (Sachsen)

Ausgewählt wurden die Preisträgerinnen und Preisträger von einer siebenköpfigen Jury unter dem Vorsitz von BInGK-Vorstandsmitglied Prof. Dr.-Ing. Helmut Schmeitzner. Die beiden ersten Plätze waren mit jeweils 500 Euro dotiert. Die nachfolgenden Plätze 2 bis 5 konnten sich über 400 Euro, 300 Euro, 200 Euro und 100 Euro freuen. Der Sonderpreis der Deutschen Bahn für ein besonders innovatives Team war mit 300 Euro dotiert. Die drei bestplatzierten Modelle jeder Alterskategorie sind bis Ende des Jahres im Science Center Spectrum des Deutschen Technikmuseums zu sehen.

Der Bundeswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und wird von der Kultusministerkonferenz in der Liste der empfehlenswerten Schülerwettbewerbe geführt.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Jessica Schöne vom Kinderkanal KiKA. Bildmaterial sowie weitere Informationen stellen wir Ihnen gern kostenfrei zur Verfügung. Alle Informationen rund um den Wettbewerb finden Sie unter: [www.bingk.de](http://www.bingk.de)

### **Der Wettbewerb**

**Mit durchschnittlich 5.000 Teilnehmenden gehört der Schülerwettbewerb zu einem der größten deutschlandweit.** Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Wettbewerbsthemen wechseln jährlich und zeigen so die Vielseitigkeit des Bauingenieurberufs. Auf diesem Weg werben die Kammern für den Ingenieurberuf, um damit langfristig dem Fachkräftemangel in den technischen Berufen entgegenzuwirken.

#### **Pressekontakt:**

**Anke Fellingner-Hoffmann**  
Geschäftsführerin

Ingenieurkammer des Saarlandes  
Telefon: 0681 585313  
Mobil: 0176-24 00 77 61  
E-Mail: [fellingner-hoffmann@ing-saarland.de](mailto:fellingner-hoffmann@ing-saarland.de)  
Internet: [www.ing-saarland.de](http://www.ing-saarland.de)

**Alexandra Jakob**  
Referentin Kommunikation

Bundesingenieurkammer  
Tel: 030 258988 2-23  
Mobil: 0179-509 66 53  
[jakob@bingk.de](mailto:jakob@bingk.de)  
[www.bingk.de](http://www.bingk.de)